

Mehrfamilienwohnhaus in Lauta

Schlagwörter: [Wohnhaus](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Lauta

Kreis(e): Bautzen

Bundesland: Sachsen



Mehrfamilienwohnhaus in Lauta
Fotograf/Urheber: Martin Neubacher



Das zweigeschossige Mehrfamilienwohnhaus, welches auf einem längsrechteckigen Grundriss erbaut wurde, zeichnet sich durch seine giebelständige Ausrichtung aus, wobei die kurze Seite des Gebäudes zur Straße hin orientiert ist. Eine charakteristische Eigenschaft dieses Putzbaus sind die hervorgehobenen Treppenhäuser in Form von Risaliten, die bis in den Bereich des Satteldachs reichen. Es ist erwähnenswert, dass viele bauzeitliche Details, darunter insbesondere die Fensterläden, gut erhalten geblieben sind.

In architektonischer Hinsicht entspricht dieses Gebäude dem benachbarten Bau in der Lausitzer Straße 24 und 26 und ist als ein exemplarisches Beispiel für die Bauentwicklung in der Region anzusehen. Diese Entwicklung wurde maßgeblich durch die Präsenz des Lautawerks und der ansässigen Braunkohleindustrie geprägt und spiegelt somit das wirtschaftliche und soziale Wachstum dieser Zeit in der Region wider.

(Martin Neubacher, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

Mehrfamilienwohnhaus in Lauta

Schlagwörter: [Wohnhaus](#)

Ort: Lauta, Stadt

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 27 44,62 N: 14° 05 43,05 O / 51,46239°N: 14,09529°O

Koordinate UTM: 33.437.150,72 m: 5.701.635,11 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.437.261,55 m: 5.703.471,37 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Mehrfamilienwohnhaus in Lauta“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30900175> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

